



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesmath



Am 10. September 2017 wurde die neue Ortsstelle des Roten Kreuzes im Zuge der 40-Jahr-Feier eröffnet. Siehe S. 6



Inhaltsverzeichnis

W E G W E I S E R

Gemeindeamt Wiesmath

2811 Wiesmath, Hauptplatz 2
Telefon: 02645/2231
Fax: 02645/2231-6
gemeinde@wiesmath.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr

Sprechstunden

Erich Rasner, Bgm.:

jeden Di: 09:00-12:00 Uhr
und 16:00-18:00 Uhr
*bzw. nach telefonischer Ver-
einbarung*

Bauberatung:

Bausachverständiger

Ing. Matthias Scheibenreif

jeden 3. Dienstag im Monat
ab 17:00 Uhr - *um Voranmel-
dung wird gebeten*

Notar

Mag. Herbert Taschner

jeden 3. Dienstag im Monat
ab 17:00 Uhr - *kostenlose
Erstberatung*

Öffnungszeiten

Wirtschaftshof:

in allen geraden
Kalenderwochen
am Freitag 14:00-17:00 Uhr

1. **Titelbild: neue Ortsstelle des Roten Kreuzes**
2. **Inhaltsverzeichnis**
3. **Mitteilungen des Bürgermeisters**
4. **Mitteilungen des Vizebürgermeisters**
5. **Sanierung L 149**
6. **40-Jahr-Feier und Eröffnung der neuen Ortsstelle des Roten Kreuzes Wiesmath**
7. **40-Jahr-Feier und Eröffnung der neuen Ortsstelle des Roten Kreuzes Wiesmath**
8. **Fernwärme
Heizkostenzuschuss 2017/18
NÖGKK - Rezeptgebührenobergrenze**
9. **Die neue Gemeinde-Homepage ist fertig!
Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone**
10. **Richtige Mülltrennung**
11. **Gemeinderatssitzung vom 22. August 2017
Geschäftsleiterbestellung in der Raiffeisen-
kasse Wiesmath-Hochwolkersdorf**
12. **Bücher & Spiele Verleih
Runde Geburtstage von Vereinsobleuten
50. Geburtstag Christine Kleinrad
Vorankündigung Müllsackausgabe**
13. **Sperrmüll - 13. Oktober 2017**
14. **Im Schutz der Finsternis**
15. **Zivilschutz - Probealarm
Vorankündigungen**
16. **Taferlklassler in der Volksschule
Ferienspiel**
17. **Tennisverein Wiesmath - Theater
RSV - Reiterprüfung am 18. August 2017**
18. **Veranstaltungskalender 2018
Sportklub Raika Wiesmath**
19. **Schuhplattler- und Volkstanzgruppe
Impressum**
20. **Nationalratswahl am 15. Oktober 2017**

**Augen können nur leuchten, wenn es etwas gibt,
was das Innere zum Leuchten bringt.**

Mitteilungen des Bürgermeisters



Erich RASNER
Bürgermeister

Liebe Wiesmatherinnen, liebe Wiesmather!
Liebe Jugend!

Ich hoffe, Sie konnten sich in den Sommermonaten ein wenig erholen und sind nun wieder mit neuen Kräften in den Alltag zurückgekehrt. Dasselbe gilt auch für unsere Kinder und Jugendlichen, die mittlerweile auch schon wieder den Kindergarten oder die Schule besuchen bzw. in das Berufsleben eingetreten sind.

Zum Schulbeginn möchte ich alle Autofahrer ersuchen, besonders in den Bereichen rund um unsere Bildungseinrichtungen auf ihr Tempo zu achten. Vor allem zu den Stoßzeiten, morgens und mittags, sind viele Schüler zu Fuß unterwegs, weshalb hier erhöhte Vorsicht geboten ist!

Vor einigen Wochen wurde der „**Wasserverband Trinkwasserzukunft Bucklige Welt**“ gegründet, der nun die Trinkwassergrundversorgung für 9 Gemeinden sichern soll. Nachdem sich die Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt kurz vor der Gründung doch noch gegen den Beitritt entschieden hat, sind es nunmehr 9 Gemeinden, und zwar Wiesmath, Bromberg, Hollenthon, Lichtenegg, Krumbach, Bad Schönau, Thomasberg, Edlitz und Grimmenstein aus denen sich der Verband zusammensetzt. Krumbachs Bürgermeister Josef Freiler wurde als Obmann gewählt. Der Wasserverband soll als 2. Standbein für die Gemeinden fungieren und die Versorgung mit unserem kostbaren Trinkwasser absichern.

Der erste Teil unseres Projektes „Blaulicht“ – die **neue Ortsstelle des Roten Kreuzes** – konnte am 10. September 2017 feierlich eröffnet werden. Danken möchte ich Ortsstellenleiter Mag. Josef Braunstorfer, ebenso Bezirksstellenleiter-Stv. Peter Beisteiner, sowie der gesamten Mannschaft der Ortsstelle Wiesmath für Ihren Einsatz während der Planungs- und Bauphase bis hin zur wirklich gelungenen Eröffnungsfeier.

Weiters danke ich auch allen, die unseren Ort, auf welche Weise auch immer pflegen und verschönern, z.B. die Buswartehäuschen im Ort und in den Rotten, ebenso die Ortseinfahrten, welche immer mit schönen Blumen versorgt werden.

Auch die Pflege und Erhaltung der öffentlichen Grünstreifen vor den Liegenschaften zählen zum Erscheinungsbild einer gepflegten Gemeinde. Man sollte aber nicht vergessen, dass diese Grünflächen Teil der Verkehrsflächen sind und **KEINESFALLS abgezäunt oder durch die Anbringung von Pflöcken abgetrennt werden dürfen**. Es ist verständlich und begrüßenswert, dass es ein jeder Bewohner vor seiner Liegenschaft begrünt und gepflegt haben möchte, besonders aber in den Wintermonaten und der damit verbundenen Schneeräumung entstehen hier oft künstliche Engstellen. Ich möchte sie daher ersuchen bzw. auffordern, angebrachte Pflöcke und Abzäunungen unverzüglich zu entfernen!

Der im Gemeinderat beschlossene **Leuchtmitteltausch bei den Straßenlaternen** hat bereits begonnen. Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung beschrieben, handelt es sich hierbei um eine Umstellung auf umweltfreundliche und stromsparende LED-Technologie, bei der alle Laternen getauscht werden.

Derzeit beschäftigen wir uns intensiv mit der Planung eines **Kinderspielplatzes**. Dieser soll auf dem Areal des ehemaligen Kindergartens im Ortszentrum errichtet werden. Da die bisherigen Spielmöglichkeiten etwas in die Jahre gekommen sind und es meiner Meinung nach unbedingt erforderlich ist, einen Spiel- und Bewegungsraum für unsere Jüngsten zu schaffen, möchten wir dieses Vorhaben möglichst zeitnah umsetzen. Der Platz mitten im Zentrum eignet sich in jeder Hinsicht für die Errichtung eines Spielplatzes. Dieser soll für alle Generationen zugänglich sein und ein erster Schritt in Richtung „Lebensraum im Zentrum“ werden.

Am 15. Oktober findet die Nationalratswahl statt, für die ich alle Wahlberechtigten ersuche, von ihrem persönlichen Wahlrecht Gebrauch zu machen. *Nähere Informationen entnehmen Sie bitte aus der Rückseite.*

Ich bedanke mich für das Engagement, das viele von euch für unsere Gemeinde erbringen. Wir leben in einem wunderschönen, wohlbehüteten Ort, bei dem vor allem das Zusammenleben und Zusammenhalten eine große Rolle spielt. Ich hoffe, dass dieses harmonische Miteinander so bleibt und wünsche euch allen abschließend einen schönen Herbst!

Herzlichst



Hubert KORNFELD
Vizebürgermeister

Mitteilungen des Vizebürgermeisters

Geschätzte Wiesmatherinnen und Wiesmather!

Ich hoffe, Sie konnten alle eine angenehme Ferien- bzw. Urlaubszeit genießen und schöne, neue Eindrücke von ihren Urlaubszielen gewinnen.

Wie sie ja sicher schon alle mitbekommen haben, wurde Anfang Juli die Landesstraße L 149 im Bereich Ortsende Wiesmath bis zur Kreuzung Hollenthon abgefräst und mit einer neuen Asphaltsschicht überzogen. Das Bankett wird demnächst hergestellt. Ich danke Ihnen allen, besonders aber den Bewohnern der Rotte Geretschlag für das Verständnis während der Bauphase.

Danke auch an die Familien Eidler Mathias, Schabauer Alfred und Sinabell Markus für die Zurverfügungstellung ihrer Grundstücke für eine nötige Ausweichmöglichkeit während der Bautätigkeit!



Wir konnten heuer auch den **Güterweg Geretschlag II** mit einer neuen Asphaltsschicht überziehen, da der mittlerweile fast 40-jährige Belag schon sehr in Mitleidenschaft gezogen war. Ich hoffe, dass wir in diesem Bereich wieder für eine Generation eine gute Investition getätigt haben. Auch hier ein Danke an das Land NÖ mit Johann Ofenböck, ohne dessen großzügige Förderung wir als Gemeinde solche Projekte nur sehr schwer durchführen könnten. Natürlich werden wir unter Bedachtnahme unserer finanziellen Möglichkeiten auch nächstes Jahr einiges zur Erhaltung unserer Güterwege beitragen.

Ende September wird die **Behebung der Unwetterschäden** des heurigen Jahres im Bereich der Güterwege in Angriff genommen.

Am 10. September fand im Zuge des 40-Jahr Jubiläums der Rettungsortsstelle Wiesmath die Eröffnung des neuen Rettungsggebäudes statt. Ich möchte allen Mitarbeitern der Ortsstelle Wiesmath zu diesem tollen Projekt gratulieren und ihnen weiterhin viel Kraft und Freude bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit wünschen! Jeder (auch ich), der die Rettung schon in einer Notsituation benötigt hat, weiß, dass mit kurzen Anfahrtszeiten jede Sekunde die gewonnen wird, lebensrettend sein kann! **DANKE!**

Vzbgm. Hubert Kornfeld

Sanierung L 149

Die Fahrbahn der Landesstraße L 149 wurde zwischen Wiesmath und Geretschlag saniert.

Landesrat Ludwig Schleritzko nahm am 21. Juli 2017 die Fertigstellung für die Fahrbahnsanierung der Landesstraße L 149 vor.

Ausgangssituation:

Die Fahrbahn der Landesstraße L 149 entsprach zwischen Wiesmath und

Geretschlag auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Spurrinnen, Netzrisse, Ausmagerungen,...) nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen.

Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, die Landesstraße L 149 auf einer Gesamtlänge von rund 2,8 km vom südlichen Ortsende von Wiesmath bis rund 100 m vor der Kreuzung L 149 / L 4103 zu sanieren.

Ausführung:

Auf einer gesamten Fläche von 14.500 m² wurde unter Beibehaltung der Fahrbahnbreite nach den Fräsarbeiten eine neue 3 cm starke Deckschicht wieder aufgebracht.

Kleinflächig war es auch erforderlich Tiefensanierungen in der bituminösen Tragschicht vorzunehmen.

Die Arbeiten wurden von der Firma Straka Bau aus Neutal in einwöchiger Bauzeit durchgeführt.

Auch die erforderliche Bodenmarkierung wurde bereits angebracht.

Die Kosten belaufen sich auf rund € 320.000.- und werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.



40 Jahr Feier und Eröffnung der neuen Ortsstelle des Roten Kreuzes Wiesmath



Am **Sonntag, den 10. September 2017** fand die 40-Jahr-Feier des Roten Kreuzes Wiesmath statt. In diesem Rahmen wurde die neue Ortsstelle, in der Hauptstraße feierlich eröffnet. Bei schönem Herbstwetter konnte nun der erste Teil des Projektes „Blaulicht“ seiner Bestimmung übergeben werden.

Nach dem Eintreffen der zahlreichen Ehrengäste fand eine Festmesse, musikalisch gestaltet vom Männerchor Wiesmath, statt. Im Anschluss daran wurden die neuen Räumlichkeiten eröffnet und von unserem Hrn. Pfarrer Mag. Raimund Beisteiner und dem Rot-Kreuz-Kurat Rudolf Schramböck gesegnet. Ebenfalls erfolgte die Übergabe und Segnung eines neuen Rettungstransportwagens, welcher nun in der neuen Ortsstelle seinen Platz finden wird. Als Patinnen für das neue Fahrzeug konnten Mimi Bernhart-Beisteiner und Lisbeth Beisteiner (Autohaus Beisteiner) begrüßt werden.



Für die musikalische Umrahmung des Fröhschoppens sorgte die Blasmusik Bucklige Welt Nord.



Ein weiteres Highlight war die Landung des ÖAMTC Notarzthubschraubers aus Wiener Neustadt, der für viele Gäste die Möglichkeit einer Besichtigung bot.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, das neue Gebäude in dieser Form und Zeit zu errichten.



Aus Liebe zum Menschen.



Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.wiesmath.at - Fotogalerie !



Fernwärme



Im Herbst ist eine Versammlung betreffend einer eventuellen Erweiterung der Fernwärme, im Bereich der Hauptstraße und ev. Wr. Neustädterstraße, geplant. Interessenten mögen sich bitte auf der Gemeinde (02645/2231) melden.

Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 **in der Höhe von € 135,-** zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis spätestens 30. März 2018** beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Das Antragsformular steht ihnen auch auf unserer Homepage zum Download bereit. Für die Beantragung nehmen Sie bitte ihren aktuellen Einkommensnachweis mit.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Gemeindeamt Wiesmath unter der Nr. 02645/2231.



NÖGKK - Rezeptgebührenobergrenze

Für auf Kassenkosten bezogene Medikamente sind österreichweit derzeit 5,85 € als gesetzlich bestimmte Rezeptgebühr in der Apotheke zu bezahlen. Die Rezeptgebührenobergrenze sorgt dafür, dass Versicherte mit hohem Medikamentenbedarf über einem Betrag von zwei Prozent ihres Jahresnettoeinkommens keine Rezeptgebühr mehr entrichten müssen. „Die bezahlten Rezeptgebühren werden laufend addiert. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Summe diese Grenze erreicht, ist man bis zum Jahresende von der Rezeptgebühr befreit“, erklärt Ilse Klein, Service-Center-Leiterin der NÖGKK in Wr. Neustadt.

e-card informiert Arzt über Überschreitung der Grenze

Befreiung aus sozialen Gründen

Daneben gibt es auch die Rezeptgebührenbefreiung für sozial Schutzbedürftige: Auf Antrag können sich einkommensschwache Menschen (zum Beispiel Alleinstehende bis 889,84 € netto pro Monat) von der Rezeptgebühr befreien lassen.“ Ohne Antrag befreit sind unter anderem die Bezieherinnen und Bezieher einer Ausgleichszulage oder Personen mit einer anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheit.

Presseinformation



NÖGKK-Service-Center
Wr. Neustadt
Wiener Straße 69
wr-neustadt@noegkk.at
Versichertenhotline: 050899-6100
www.noegkk.at
NÖGKK – wir versorgen Sie!

Die neue Gemeinde-Homepage ist fertig !!!

In den Sommermonaten wurde die Homepage der Marktgemeinde Wiesmath überarbeitet und neu gestaltet. Gut strukturiert, leicht auffindbar und mit allen notwendigen Informationen ausgestattet, dürfen wir nun das fertige Ergebnis präsentieren. Unser Internetauftritt basiert nun auf 5 klar abgegrenzten Menüpunkten, und zwar **Bürgerservice, Verwaltung, Unsere Gemeinde, Freizeit & Vereine, Wirtschaft & Mobilität**, in denen sich jeder Bürger und jede Bürgerin gut zurechtfinden soll.

Mit dem neuen **Gemeinde-Newsletter** können Sie sich über bevorstehende Veranstaltungen, den Termin der nächsten Müllabfuhr sowie Kulinariktermine informieren lassen. Hierfür müssen Sie einfach über die Homepage den Newsletter abonnieren und schon erhalten sie zeitgemäß einen E-Mail-Newsletter mit allen wichtigen Details.



! Alle Gewerbetreibenden und Vereinsobleute werden nochmals ersucht, Ihren Eintrag auf der Gemeindehomepage auf Richtigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls neue Fotos zu übermitteln. Generell sollten Fotos für unseren Internetauftritt immer querformatig sein, um eine gute Bildschirmdarstellung zu gewährleisten.

Als Bürgermeister freut es mich, dass dieses regionsübergreifende Projekt so gut gelungen ist und dass wir somit das Serviceangebot der Gemeinde für alle Bürgerinnen und Bürger erweitern können.

Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone - mit Gem2Go

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen *unserer Heimatgemeinde*. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!

Sie wollen wissen was sich in unserer Gemeinde tut, welche Veranstaltungen es gibt und wann der Müll abgeholt wird? Dann sind Sie mit Gem2Go und seinen tollen Funktionen bestens bedient, denn hier finden Sie alle Services aus erster Hand! Mit dem Kalender in Gem2Go haben Sie eine Übersicht über Amtstermine, Mülltermine oder Veranstaltungen!

Mit der integrierten Push-Funktion können Sie sich an sämtliche Termine erinnern lassen!

Gem2Go kostenlos nutzen!

Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in *unserer Gemeinde* erinnern. Und auch den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.





!!! RICHTIGE MÜLLTRENNUNG !!!

RESTMÜLL

NUR nicht verwertbare Abfälle wie z.B.:

Asche (kalt), nicht mehr tragbare Kleidung, CDs und DVDs, Dias, Fotos, zerbrochenes Geschirr, Glühbirnen, Hygieneartikel (Wattestäbchen, Zahnbürste), Katzenstreu, Knochen, Lederabfälle, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Stoffreste, Tapeten, Windeln, Heimtierfäkalien, usw.

in die Restmülltonne oder in den Restmüllsack

KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN

NUR Verpackungen aus Kunststoff wie z.B.:

beschichtete Papierverpackungen wie Fleisch- und Wurstfolien, Blisterverpackungen, Einkaufsackerl, saubere Fleischtassen aus Styropor, Gemüse und Obsttassen, Getränkekunststoffflaschen, Kunststoffkanister, Joghurtbecher, Milch- und Getränkeverpackungen, Shampooflaschen, Styroporverpackungen, Tetrapack, Zellophan, usw.

in den Gelben Sack

BIOMÜLL

NUR biogene Abfälle wie z.B.:

altes Brot und Gebäck, Obstschalen, Baum und Strauchschnitt, Blumen, Eierschalen, Federn, Fallobst, Haare, Kaffeesud (mit Filter), Küchenabfälle, Speisereste, Hecken- und Rasenschnitt, Laub, Teesud, usw.

auf den Komposthaufen am eigenen Grund

ALTPAPIER

NUR Papier und Kartonagen wie z.B.:

Briefe, Bücher, Hefte, Kataloge, Kopier- und Schreibpapier, Kuverts, Mehl- und Zuckersackerl, Papierverpackungen, Waschmittelkartons, Zeitungen, usw.

Entsorgung im Bauhof (Papiercontainer)

METALLVERPACKUNGEN

NUR Verpackungen aus Metall wie z.B.:

Alufolien, Getränkedosen, Joghurtbecherdeckel, Konservendosen, Kronekorken, Metalldeckel, Schraubverschlüsse aus Metall, Tiernahrungsdosen, Tuben aus Metall, usw.

Entsorgung im Metallcontainer (bei der Sammelstelle)

BAUHOFF

Kostenlos: Batterien u. Akkus, Altmedikamente, Elektroaltgeräte, Speisefett, Spraydosen, Maschendraht, Eisen,...

<u>Kostenpflichtig:</u>	Autobatterien	€ 0,20/kg,
	Lacke / Farben / Dispersionen	€ 0,70/kg,
	Autoreifen	€ 6,--/mit Felgen; € 3,--/ohne Felgen
	Altöl (z.B. v. Autos)	€ 0,20/l
	Energiesparlampen / Leuchtstoffröhren	€ 1,--/Stk.,
	Bauschutt	€ 0,50/ Kübel, € 2,--/Schiebetruhe, € 30,--/m ³ ,

Nur bei Sperrmüll: Altholz, Möbel, Autoreifen, sonstige sperrige Güter

Dämmwolle und Fassadenstyropor werden nicht zur Entsorgung angenommen!!!

Gemeinderatssitzung vom 22. August 2017

- Pkt. 1:** **Genehmigung des letzten Protokolls**
Das Sitzungsprotokoll gilt EINSTIMMIG als genehmigt
- Pkt. 2:** **Vermietung Wohnung alter Kindergarten**
Beendigung des Mietverhältnisses mit den Ehegatten Stefan und Claudia Vollnhofer rückwirkend per 30. April 2017. - EINSTIMMIG
- Pkt. 3:** **Kulturförderung Gesangsverein**
Kulturförderung für den Gesangsverein in der Höhe von € 500,-. - EINST.
- Pkt. 4:** **Subventionsansuchen Blasmusik Bucklige Welt Nord**
Anerkennungsbeitrag in der Höhe von € 500,-. MEHRSTIMMIG
- Pkt. 5:** **Subventionsansuchen Reitsportverein Wiesmath**
Subvention in der Höhe von € 2.000,-. - EINSTIMMIG
- Pkt. 6:** **Straßenbeleuchtung**
Erweiterung um 3 Lichtpunkte beim Bauvorhaben Projekt Blaulicht. - EINST.
- Pkt. 7:** **Projekt Trinkwasserzukunft Bucklige Welt**
Zustimmung zum Beitritt und zur Verbandsgründung. - EINSTIMMIG
- Pkt. 8:** **Wortmeldungen und Berichte**

Geschäftsleiterbestellung in der Raiffeisenkasse Wiesmath-Hochwolkersdorf

Die Raiffeisenkasse hat sich mit der Geschäftsleiterbestellung von Herrn Manfred Dopler für die Zukunft gerüstet. Um die gesetzlichen und regulatorischen Aufgaben stets fristgerecht und den Anforderungen entsprechend erfüllen zu können war es notwendig einen weiteren Geschäftsleiter zu bestellen.

Vom Vorstand wurde einstimmig beschlossen, Herrn Manfred Dopler, mit diesem Amt zu betrauen. Diese Bestellung wurde auch vom Aufsichtsrat der Genossenschaft bestätigt.

Herr Dopler wurde am 21.12.1972 geboren, ist verheiratet und in 7441 Steinbach im Burgenland wohnhaft. Seine Tätigkeit bei Raiffeisen begann er am 1.7.1991 als Kundenbetreuer in der Raiffeisenkasse Kirchschatz/BW eGen, seit 2014 war er dort Prokurist. Die Mitarbeiter der Raiffeisenkasse Wiesmath-Hochwolkersdorf eGen unterstützt er seit 1.9.2017 als Geschäftsleiter.

Lieber Manfred, wir gratulieren herzlich zur Aufnahme in das neue Geschäftsleiterteam und hoffen, du hast dich in Wiesmath bereits gut eingelebt.



Wir wünschen dem neuen Geschäftsleiterteam, allen Mitarbeitern und Funktionären der Raiffeisenkasse viel Erfolg für die Zukunft.



Bücher & Spiele Verleih

Über 2000 Bücher stehen für Kinder und auch Erwachsene bereit: Romane, Thriller, Gesundheit, Biographien, Garten, Natur, Kochen, Reiseführer, Geschichte, Literatur uvm.

Kinder- und Jugendbücher, Gesellschaftsspiele

Leih dir was aus!



Obfrau Gaby Grundtner

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr 16-18 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 9-11 Uhr

Kostenloser Verleih

Runde Geburtstage von Vereinsobleuten

Nochmals alles Gute und danke für das aktive Engagement im Vereinswesen.



Franziska Sanz, Schuhplattler- und Volkstanzgruppe, 30. Geburtstag



Josef Schwarz, Jagdgesellschaft, 50. Geburtstag

50. Geburtstag Christine Kleinrad

Im Namen der Gemeindevertretung gratulierte Bgm. Erich Rasner Unternehmerngattin Frau Christine Kleinrad zum 50. Geburtstag.

Wir wünschen dir nochmals alles Gute, Gesundheit und viel Glück.



VORANKÜNDIGUNG: Termine Müllsackausgabe

An folgende Terminen werden die Müllsäcke für 2018 ausgegeben - wir ersuchen um verlässliche Abholung!!!

Dienstag, 05.12.2017

08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch, 06.12.2017

08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 07.12.2017

08.00 – 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

Sperrmüll - 13. Oktober 2017

Bringen Sie alle **sperrigen Güter**

Möbel nur in zerlegtem Zustand - ohne Stoff, großes Kinderspielzeug, Holzkisten, Teppiche, Bodenbeläge, Matratzen, Steppdecken, Gartengeräte, WC- und Waschbecken, Koffer, große Taschen, zerbrochene Fenstergläser ...

Gegen Gebühr:

Autoreifen mit Felge € 6,--

Autoreifen ohne Felge € 3,--

LKW- und TRAKTORREIFEN werden **N I C H T** angenommen !!

am Freitag, den 13. Oktober 2017 von 08 bis 18 Uhr

in den Hof des ehemaligen LAGERHAUSES (Wirtschaftshof)!

Es wird wieder ein Müllpresswagen und
je ein Container für Holz, Eisen und Bauschutt vor Ort sein,
daher bitten wir um **VORSORTIERUNG** der Gegenstände.

Das Abkippen auf freier Fläche ist untersagt!

=> MIT WARTEZEITEN IST EVENTUELL ZU RECHNEN!

Damit für eine ordnungsgemäße Abwicklung gesorgt werden kann, sind die Anweisungen der Aufsichtsorgane zu beachten.



DURCHHECKEN

Tausche alt gegen effizient.

Heizungen leben nicht ewig – nach spätestens 15 Jahren ist es Zeit sie einmal gründlich durchchecken zu lassen. Denn wenn die Effizienz der Geräte abnimmt, steigen die Ausgaben. Sparen Sie bis zu 25% Heizkosten, ganz einfach mit dem EVN Heizungstausch-Komplettpaket!

EVN Mehr auf evn.at/heizungstausch

Ich bin dabei!

TIPP:
jetzt Heizung checken lassen

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

WISSEN SCHÜTZT

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
- Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
- **Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.**
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an. PI Wiesmath 059133-3385**

Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Polizeiinspektion Wiesmath
Tel.: 059 133 - 3385 oder
Mail: pi-n-wiesmath@polizei.gv.at

POLIZEI 

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG



Zivilschutz - Probealarm



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

 15 Sekunden

Warnung

 3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. **Am 3. Oktober nur Probealarm!**

Alarm

 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. **Am 1. Oktober nur Probealarm!**

Entwarnung

 1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. **Am 1. Oktober nur Probealarm!**



Achtung! Am 7. Oktober nur Probealarm! Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

BhW Bildung hat Wert.
KULTUR. REGION. NIEDERÖSTERREICH



Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft?

Wir beraten Persönlich - Kostenlos - Vertraulich

Aus-/Weiterbildung
Berufliche Orientierung
Bildungsförderungen
2. Bildungsweg, Wiedereinstieg



Foto © Gerald Lechner

Bildungs- und Berufsberatung in der BH Wr. Neustadt

alle NiederösterreicherInnen ab 18 J., Ungargasse 33, 2700 Wr. Neustadt

Termine 2. Halbjahr 2017:

Donnerstag 6. Juli, Donnerstag 20. Juli,
Mittwoch 30. August, Donnerstag 14. Sept.,
Montag 25. Sept., Dienstag 10. Oktober,
Dienstag 24. Okt., Donnerstag 9. November
Donnerstag 23. Nov., Montag 4. Dez.,
Mittwoch 20. Dezember

Anmeldung erforderlich!

Bei Fr. R. Peer 0699/11057502

Nähere Infos und alle Termine:

www.bildungsberatung-noe.at

ohne Anfahrt, anonym: www.bildungsberatung-online.at

www.bhw-nue.at

Landesinstitut für Berufsbildung und
Berufshilfe
Landesinstitut für Berufsbildung und
Berufshilfe



Smovey - Training

jeden Donnerstag 19:00-20:00 Uhr
(ausgenommen 28.9., 26.10.)

im Turnsaal der NNÖMS Wiesmath

Kosten: € 10,-- pro Einheit

Leihsmoveys: € 2,--

Schnupperstunde gratis!

Einstieg jederzeit möglich!



**5.10.2017 Kraft der Psyche:
Motivation zur Bewegung**
**9.11.2017 Faszientraining für mehr
Beweglichkeit**

im NÖGKK Service-Center
Wr. Neustadt (050899-2254 oder
wr-neustadt@noegkk.at)

NÖGKK
NÖ Gesundheitsmanagement
Wir versorgen Sie!



Taferlklassler

Unsere Taferlklassler Maximilian Klaus, Sebastian Höllwieser, Johannes Schwarz, Thomas Eidler, Tobias Taschner, Anika Maier, Laura Walli, Claudia Ernst, Lina Trimmel, Lisa Beiglböck, Lia Führinger, Miriam Hecher, Annalena Hanler und Annika Ostermann, mit ihren Klassenlehrerinnen VL Martina Grill und VL Katja Trimmel.

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg in der Schule!



Ferienspiel

Wie jedes Jahr konnte das Ferienspiel mit der tatkräftigen Unterstützung der Wiesmather Vereine abgehalten werden.

An insgesamt acht verschiedenen Terminen wurde den Kindern ein sehr buntes Programm geboten und sie konnten auch in diverse Vereine ein wenig „hineinschnuppern“. Heuer wurde das Programm wieder von bis zu 40 Kindern pro Termin wahrgenommen, was uns zeigt, wie beliebt und wichtig das Ferienspiel in Wiesmath bereits geworden ist. Zur Abschlussveranstaltung lud diesmal der Tennisverein. Gestartet wurde mit einem Spieleparcours am Tennisplatz, Hüpfburgvergnügen und anschließend einem kleinen Fest. Auch hier wurden wie jedes Jahr die Eltern herzlich dazu eingeladen.

Wir möchten uns bei allen mitwirkenden Vereinen recht herzlich für das außerordentliche Engagement bedanken, denn ohne eure Hilfe könnte das Ferienspiel nicht in dieser Form veranstaltet werden.



GR Heidi Gubala



Andreas Neubauer, M.A.

GR Heidi Gubala und GR Andreas Neubauer, M.A.



Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.wiesmath.at - Fotogalerie !

Was wäre der Tennisverein ohne seine Theatergruppe!? Es wird bereits fleißig für das diesjährige Theaterstück „**Kaviar trifft Currywurst**“, eine Komödie über Schein und Sein der Edelgastronomie in 3 Akten, geübt und geprobt.

Wie heißt es so schön: **Save the date**: Ich möchte Euch liebe Wiesmatherinnen und Wiesmather bitten, die folgende Termine vorzumerken und weiterzusagen:

Fr, 13.10. 19:00 Uhr

Sa, 14.10. 19:00 Uhr

Fr, 20.10. 19:00 Uhr

Sa, 21.10. 19:00 Uhr

So, 22.10. 15:00 Uhr



≠



Platzreservierung unter 0680/4019210

Wir freuen uns schon jetzt auf euer Kommen!

*Mit sportlichem und kulturellem Gruß,
Euer Obmann Gerald Schrammel*



Reiterprüfung am 18. August 2017

Wir gratulieren unseren fleißigen und motivierten Reitschülerinnen zu den bestandenen Prüfungen. Der RSV-Wiesmath konnte die weiße Fahne hissen.

Die Prüfungen wurden in drei verschiedenen Kategorien absolviert:

- Das große Hufeisen (GH)
- Der Reiterpass (RP)
- Die Reiternadel (RN)



vlnr: Jasmin Weidlinger (Prüferin), Anna-Maria Schwarz (RN), Rosa Handler (RP), Lea Damm (RN), Viktoria Trimmel (RN), Laura Janich (RN), Chiara Holzbauer (RP), Lara Oberger (RP), Gerhard Ebner, Katharina Kornfehl, Oberst Friedrich Schuster (Prüfer), Selina Riegler (RP), Nina Frühstück (RP), Tina Panis (RP), Lena Picher (RN), Leonie Leitner (RN), Cora Merker (RN), Lia Führinger (GH), Alexandra Sanz, Julia Merker (GH), Laura Merker (RN), Ulrike Gallei

Obmann Gerhad Ebner

Veranstaltungskalender 2018

Alle Vereine, Organisatoren und sonstigen Veranstalter werden ersucht, die Termine für den Veranstaltungskalender 2018 bis spätestens Fr, den 13. Oktober 2017 am Gemeindeamt bekannt zu geben!

(per Mail unter: sandra.dopler@wiesmath.gv.at oder telefonisch unter [02645/2231-16](tel:02645/2231-16))!
Sollte es für die Kalendererstellung zu Terminkollisionen kommen, werden wir uns seitens der Gemeinde mit den betroffenen Organisatoren in Verbindung setzen, um etwaige Terminverschiebungen zu vereinbaren.



Sportklub Raika Wiesmath

Am 19. und 20. August blickte auf am Wiesmather Sportplatz alles auf die Jugend. An diesem Wochenende ging in Wiesmath der Jugendtag des Pitztaler Nachwuchses über die Bühne. An beiden Tagen kamen insgesamt 40 Mannschaften (ca. 400 Kinder) zu uns und konnten sich sportlich in ihren Altersgruppen messen. Trotz des eher mäßigen Wetters konnten alle Spiele durchgeführt werden und der Jugendtag war ein voller Erfolg. Natürlich waren auch Wiesmather Mannschaften beteiligt.

U7: 1. Platz U10: 3. Platz U11: 2. Platz

Ehrungen durch die Jugendgruppe Pitztal aufgrund jahrelanger Tätigkeiten gingen an folgende Personen:



Gold: Trainer Wolfgang Binder u. Franz Hafenscher

Silber: Jugendleiter und Trainer Christoph Rosenkranz u. Obmann Gerhard Fuchs

Bronze: Platzwart Franz Neubauer u. Kassier Franz Grundtner

Der SKW bedankt sich recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern, ohne die solche Veranstaltungen nicht durchgeführt werden könnten.

Mit folgenden Nachwuchsmannschaften startet der SKW in die kommende Saison:

U7/Schnuppermannschaft – Trainerin: Sophie Reisner

U10 SK Wiesmath – Trainer: Georg Rosenkranz

U11 NSG Hochwolkersdorf/Wiesmath – Trainer: Robert Kabinger

U13 NSG Wiesmath/Hochwolkersdorf – Trainer: Roman Sanz

U15 NSG Wiesmath/Hochwolkersdorf – Trainer: Wolfgang Binder

U17 NSG Wiesmath/Hochwolkersdorf – Trainer: Christoph Rosenkranz

2 Vereine – 1 ZIEL

Um unseren fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen weiterhin eine Freizeitaktivität mit guter Ausbildung und umfangreicher Bewegung anbieten zu können, kooperieren die Nachwuchsmannschaften mit dem Sportverein aus Hochwolkersdorf/Bromberg.

DER SK RAIKA WIESMATH

Schuhplattler- und Volkstanzgruppe



Im Jahr 1977 gründete Hr. Johann Hofleitner-Bartmann sen. mit ein paar Wiesmather Burschen einen Verein, der bis heute Bestand hat und die Jugend sinnvoll in ihrer Freizeit beschäftigt – die Schuhplattler- und Volkstanzgruppe Wiesmath.

Heuer durften wir also unser 40-jähriges Bestehen gebührend feiern. Am Pfingstsonntag luden wir zu unserer 40-Jahr-Feier ein. Viele Gastgruppen, die Schnalzergruppe Wiesmath und die Musikgruppen „The Undergrounds“ und „Die Lausa“ machten unser Geburtstagsfest zu einem tollen Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte. Viele Wiesmatherinnen und Wiesmather sind unserer Einladung gefolgt und haben mit uns gefeiert. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die unseren Verein immer wieder unterstützen, sei es finanziell oder mit dem Besuch unserer Veranstaltungen. Der Applaus und das Interesse der Bevölkerung ist die größte Motivation bei allen Auftritten.



Dreißig aktive Mitglieder proben jeden Freitag um bei Auftritten ihr Bestes geben zu können. Sie investieren Zeit und Schweiß für den Verein und haben es daher verdient ordentlich eingekleidet zu sein. Bei so einer hohen Mitgliederzahl ist unsere Kapazität an übertragenen Dirndl und Lederhosen zur Gänze ausgeschöpft und wir müssen neue Trachten anfertigen lassen, was für den Verein sehr kostenintensiv ist.

Im Rahmen der 40-Jahr-Feier erhielten wir eine beträchtliche finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Wiesmath, wofür ich mich recht herzlich bedanken möchte. Diese Spende macht es uns möglich eine vollständige Trachtenausstattung für unsere neuen und teilweise auch für langdienende Mitglieder zu beschaffen.

Mich freut auch ganz besonders, dass unser langjähriger Musikant Lukas Trimmel seit Herbst letzten Jahres musikalische Unterstützung bekommen hat. Matthias Grill ist unser neuer Nachwuchsmusikant und er probt fleißig jeden Freitag mit uns mit.

Im Namen der Schuhplattler- und Volkstanzgruppe Wiesmath wünsche ich allen Wiesmatherinnen und Wiesmathern einen schönen Herbst!

Obfrau Franziska Sanz

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: **Marktgemeinde Wiesmath**, Hauptplatz 2, 2811 Wiesmath

Druck: Kopie & Plakat Renate Binder, 2821 Frohsdorf, Rosentalerstraße 300

Für den Inhalt und die Fotos verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel und Fotos): Erich RASNER, Bgm.

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.

Die Marktgemeinde Wiesmath behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Wahlservice zur Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen in den **nächsten Tagen** eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zustellen. **Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung)**. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт, sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Es gibt 3 Möglichkeiten:

- ✓ **Persönlich im Gemeindeamt**
- ✓ **Schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт (siehe Abbildung)**
- ✓ **Elektronisch im Internet: Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at eine Wahlkarte beantragen**

Die Zustellung erfolgt mit ingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse

Wichtig: Den gekennzeichneten Abschnitt in das Wahllokal mitbringen.
Stadtgemeinde XXX mit maximaler Feldlänge von genau seibzig Buchstaben

Amtliche Mitteilung - Wahlinformation Nationalratswahl 2017
Osterreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt

Stadtgemeinde XXX
1234 Musterort

Enthält Ihre amtliche Wahlinformation gemäß § 36 Abs. 3 NRW

Herrn
Max Mustermann
Mustergerasse 2
1234 Musterort

Homepage: www.mustergerasse.at
Email: mustergerasse@drpse.at
Tel: +43 (3339) 25110-0
1234 Musterort
Mustergerasse 1
Stadtgemeinde XXX

■ Amtliche Mitteilung Nationalratswahl 2017

■ **Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017**
Mustermann Max
Mustergerasse 2
1234 Musterort

Sie sind für die Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX
Wahlbezirk: 1. Mustergerasse Süd
Wahllokal: Gemeindeamt
Musterstrasse 123, 1234 Musterort
Wahltag: 15.10.2017
Wahlzeit: 07.00 - 17.00 Uhr

Dieses Abschnitt und ein Ausweisdokument in das Wahllokal mitnehmen!

Anforderungskarte (Bitte in Briefumschlag und in doppelte Hülle einlegen)
Für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Nationalratswahl am 15.10.2017

Ich werde mein Wahllokal am Wahltag nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Belegungsart: Ortsbewohner Auslandsaufenthalter Berufstätiger Andere

Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.

Max Mustermann
Musterstrasse 1
1234 Musterort
XXXX/XXXX
A 123 B 123 4567
Antragscode

Zusätzlich kann für mehrere Wahlkarten (Bitte angeben deren ebendruck) Einmalig Mehrfach

Ich erlaube dem Briefwahlamt die Besondere Wahlkarte an Wahltag (nur bei Briefwahl, Loch-/Transportfähigkeits- oder Fremdbenutzungsfall) zu verwenden. Bitte hier eingetragene Wahlkarte an den Briefwahltag vor der Besonderen Wahlkarte verwendet werden. Wenn Sie andere Karten anfordern, sind Sie die Besondere Wahlkarte am Wahltag an der oben angegebenen Adresse anzufordern.

Stempel: Briefwahl (am Briefe) Briefwahl (Stempel, Phlegmen) Datum und Unterschrift:

Wahlkartenanforderung
Nationalratswahl 2017

Wahlservice
Entgelt
bezahlt

Stadtgemeinde XXX
Mustergerasse 1
1234 Musterort

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017 und persönlich der 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr.

Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde (BH Wr. Neustadt) eingelangt sein. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.

Wahlzeit: 07:00 - 14:00 Uhr
Wahlort: Gemeindeamt Wiesmath
Sprengel 1 (Ort): Sitzungssaal
Sprengel 2 (Rotten): Trauungsraum

